Burgi, den 1.März 2019

Die Entstehung der BURGI Airport Lounge

Inspiriert durch einen Besuch in EDCT Taucha, entwickelte sich letztes Wochenende zwischen Josef Wichert, Manfred und meiner Wenigkeit spontan die Idee, in Eigenregie auch auf der Terrasse vor dem Flugleiterpavillon am BURGI Int. Airport eine chillige Loungegruppe zu zaubern. Ursprünglich wollte ich aus Europaletten mit den anderen eine Sitzgelegenheit zusammenschustern.

Durch dezente Hinweise von Manfred Metzner zu meinem ursprünglichen Europalettensitzmöbelplan, die in etwa so lauteten: „Kannste schon so machen, dann ist es halt Kacke!“, begann ich an meinem von mir perfekt eingestuften Mastermind-Vorhaben langsam zu zweifeln. Schließlich hatte Manfred nahezu im Alleingang den Flugleiterpavillon hingezaubert und der ist auch noch so solide, wie die Chinesische Mauer. Somit hatte er in der Holzverarbeitung hinreichende Expertise vorzuweisen. Als sich auch noch Josef, seines Zeichens Schreinermeister, der Metzner`schen Meinung anschloss, dass eine individuell aus Brettern gebaute Sitzgruppe genauso schnell gehen würde und deutlich Vorteile zu meiner Europalettenkonstruktion böte, ließ ich mich durch die übereinstimmenden Meinungen der zwei Holzwürmer überzeugen und verwendete die bereits gekauften Paletten kurzerhand in der Firma.

So musste ich also nur noch die Sitzkissen und Polsterlehnen ordern und hoffen, die abgegebene Lieferzeit würde passen. Um es vorwegzunehmen, die Lieferzeiten wurden perfekt eingehalten, denn die Sitzpolster trafen heute am Freitag, den 1.März pünktlich zur Fertigstellung unserer Lounge ein, wie Ihr weiter unten auf den Bildern sehen könnt. Also nur noch schnell den ganzen gelieferten Kladderadatsch ins Auto gestopft, Enkel abgeholt und in Richtung Burgi Airport gedonnert.

Von wegen Gedonnert! Stattdessen kroch ich mit der Geschwindigkeit einer älteren Weinbergschnecke mit Hüftschaden, zusammen mit den anderen Staubrüdern über die verstopfte A3 in Richtung Burgi.
„Merde“, wie der Franzose bei solchen Gelegenheiten zu sagen pflegt.

Ich befürchtete sowieso, dass Josef und ich die ganzen Bretter allein zusammennageln müssen, da sich im Vorfeld keiner auf meine Mails gemeldet hatte.

Durch eine supergeile Gemeinschaftsaktion der BURGI Piloten wurde ich jedoch eines Besseren belehrt, denn zur vereinbarten Zeit waren bereits Udo, Josef, Markus, Reinhard, und auch Manfred mit voller Ausrüstung angerückt und alle waren bereits kräftig am werkeln, als auch ich endlich gegen 14:20 Uhr mit meinem Enkel am BURGI Int. Airport eintraf.

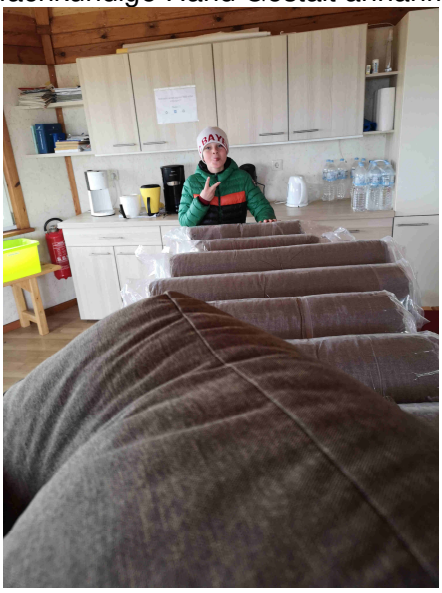
Unsere Jungs rücken mit Profiequipment an

Selbst unser neues Vereinsmitglied, Markus Schild, schaute später noch vorbei, um seine Unterstützung anzubieten. Walter informierte uns per Mail, dass er morgen noch zu Streichen vorbeizukommen würde, da er heute verhindert war. Chapeau an dieser Stelle von mir an alle, die mitgeholfen haben, dieses Projekt in Rekordzeit umzusetzen!

Einen Heidenspaß hat`s außerdem gemacht, wie Ihr an den Bildern sehen könnt, denn wir waren alle sichtlich stolz, als wir zum ersten „Eingrooven“ auf unserer halbfertigen Lounge Platz genommen hatten.

Zufriedene Gesichter

Auch mein Enkel Consti half im Rahmen „illegale Kinderarbeit Burgebrach“ mit, die Polster auszupacken, während draußen die Sitzgruppe in rasender Geschwindigkeit durch fachkundige Hand Gestalt annahm.



So sieht`s aus, wenn die Burgebracher loslegen

Wie bereits erwähnt, werden Markus Schild und Walter morgen noch kurz die Bretter streichen und feddich ist die Laube, äääähm Lounge.

Ein erstes Probesitzen hat selbst bei Mistwetter bereits richtig Laune gemacht und alle waren sichtlich stolz auf das Endresultat. Jetzt kann auch die Saison 2019 kommen, denn wir vom BURGI Int. Airport sind um eine chillige Sitzgelegenheit reicher, die wir auch noch durch eigene Arbeit geschaffen haben!

Nach getaner Arbeit ist gut grinsen

Natürlich spezieller Dank an Josef Wichert und an Markus Kaul, die nicht nur durch etliche Stunden an Vorarbeit in der Wichert`schen Schreinerei den Zusammenbau perfekt vorbereitet, sondern auch zusätzlich noch voll mit reingelangt haben. Zusätzlich haben die beiden mit kostenlosen Schrauben und ihrem Profiwerkzeug wesentlich zum Gelingen der Aktion beigetragen.

Nach getaner Arbeit laden wir an dieser Stelle alle befreundeten Piloten ein, uns im Verlauf der Saison mal zu besuchen, um in unserer BURGI Airport Lounge gemeinsam bei Kaffee und Kuchen richtig auszuspannen.